

REGENWASSERNUTZUNG

Durch die Nutzung von Regenwasser lassen sich 50% des normalen Trinkwasserbedarfs eines Einfamilienhauses in Bereichen ersetzen, wo Trinkwasserqualität nicht zwingend notwendig ist. Moderne Regenwassernutzungsanlagen stellen Regenwasser zum Nulltarif und in großen Mengen zur Verfügung. Neben dem Vorteil, dass Regenwasser kostenlos ist, weder aufbereitet noch über lange Strecken transportiert werden muss, beruht die Regenwassernutzung auf folgenden zwei Hauptargumenten: Der Einsparung von Trinkwasser und der Rückhaltung von Regenwasser.

Die intelligente Sammlung des Regenwassers führt zu einer ausreichenden Wasserqualität für die Anwendung bei z. B. der Toilettenspülung, Waschmaschine, Gartenbewässerung sowie bei Reinigungszwecken.

Bestens geeignet ist Regenwasser auch für die Pflanzenbewässerung, da optimal Mineralien aufgenommen werden können, die das Wachstum der Pflanze fördern.

Eine moderne Regenwassernutzungsanlage besteht aus einem Regenwassersammelbehälter ("Zisterne"), einem Regenwassermanagement und den Regenwasserverteilleitungen zu der Waschmaschine, WC-Spülung usw... Der Regen wird über die Dachflächen gesammelt, durch Filter gereinigt und in die Regenwasserzisterne geleitet. Von dort wird das Regenwasser bei Bedarf über den Regenwassermanager angesaugt und den Verbrauchern zur Verfügung gestellt. Über die Hälfte des täglichen Frischwasserverbrauchs könnte durch die Nutzung des Regenwassers (blauer Bereich) eingespart werden.

